

Stadt Leonberg

Bebauungsplan M 1:500 Ezach Teil 1 und Teil 2 Pl. Ber. 03.07-2/1

Änderung im Bereich der mittleren Grünzone und der Gemeinbedarfs- fläche

Verfahrensvermerke:

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom .. 02.12.1985.....
bis .. 02.01.1986.....
Auslegung bekanntgemacht am .. 22.11.1985.....
Als Satzung gem. § 10 BBauG am .. 22.01.1986.....
vom Gemeinderat beschlossen
Genehmigt gem. § 11 BBauG vom Regierungs-
präsidium Stuttgart mit Erlaß vom 20.03.1986. Nr. 13-251-2210-03.07-Leonberg
Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am .. 11.04.1986.....
Inkraftgetreten am .. 11.04.1986.....



den 16.05.1986.....

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle anderen Vorschriften außer Kraft, dies insbesondere für den o.a. Bezugsplan.

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

Das Bundesbaugesetz (BBauG) vom 6.7.1979 (BGBl I S. 949)
Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1757)
Die Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30.7.1981 (BGBl I S. 833)
Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 28.11.1983
Ge.Bl.S.770)

Sowie die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Leonberg, den 18.10.1985

Gefertigt:

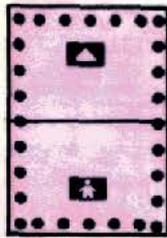
Stadtplanungsabteilung

Aufgestellt:
Dezernat III

Dr. Hassler
Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) 5 BBauG)



Schule

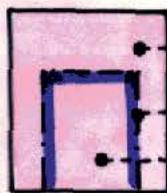
Kindergarten

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BBauG)

III Zahl der Vollgeschosse (§ 17 (4) BauNVO)

0,4 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BBauG, § 23 BauNVO)

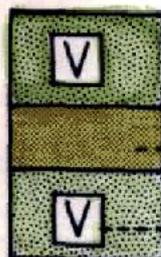


--- nicht überbaubar

--- Baugrenze

--- überbaubar

Öffentliche Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BBauG)



--- Geh- und Radweg

--- Grünanlage als Bestandteil der Verkehrsfläche

Öffentliche Grünflächen (§ 9 (1) 15 BBauG)



Parkanlage



Spielplatz



Sandplatz für Kleinkinder als Bestandteil der Grünanlage

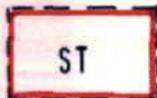
Sonstige Festsetzungen und Darstellungen

■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BBauG)

● ● ● ● Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 16 (5) BauNVO)

× × × × Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzung

Flächen für Kfz.-Stellplätze (§ 9 (1) 9 BBauG)



Stellplätze

Anpflanzen und Erhalten von Bäumen (§ 9 (1) 25 BBauG)

● Einzelbaum bestehend

○ Einzelbaum geplant

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen
 - 1.1. Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) 5 BBauG)
Gemeinbedarfsfläche für Schule und Kindergarten entspr.
Darstellung im Lageplan
 - 1.2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) BBauG u. §§ 16 - 21
BauNVO)
entsprechend Planeinschrieb
 - 1.3. Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BBauG)
Die ausgewiesenen Verkehrsflächen dienen dem Fußgänger-
und Radverkehr
 - 1.4. Öffentliche Grünflächen (§ 9 (1) 15 BBauG)
Die öffentlichen Grünflächen dienen entsprechend der Dar-
stellung und Abgrenzung im Lageplan der Anlage von Spiel-
flächen für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche, als Park-
anlage und als begleitende Grünfläche zum Geh- und Radweg
 - 1.5. Anpflanzung von Bäumen (§ 9 (1) BBauG)
Die im Lageplan dargestellten Bäume sind zu pflanzen und
dauernd zu unterhalten. Es können folgende Baumarten ver-
wendet werden: Rot- und Weißdorn, Vogelbeere, Schnurbaum
Zierkirschen und Zieräpfel, Cornelkirsche, Baumhasel